

Betreff: Teilnahme am Landesmodellprojekt „Blended Learning an Berufsbildenden Schulen“

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Rahmen des Landesmodellprojektes Blended Learning an Berufsbildenden Schulen werden digitale Lehr- und Lernformat erprobt. Blended Learning ist als Gesamtkonzept zu verstehen, das Präsenzphasen (ortsabhängig, synchron), hybride Lernphasen (ortsabhängig und -unabhängig, synchron) und Distanzphasen (ortsunabhängig, synchron) unter Beachtung bildungsgangspezifischer Besonderheiten miteinander kombiniert und in seiner Gesamtheit zur Erfüllung des Bildungsauftrags berufsbildender Schulen und zur Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz beiträgt. Dabei werden die curricularen Vorgaben und die entsprechenden Stundentafeln eingehalten.

Die organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen wurden unter Einbeziehung der am Projekt beteiligten Schulleitungen erarbeitet und liegen den Projektschulen als nichtveröffentlichter Erlass im Rahmen eines Genehmigungsschreibens vor. Die zuständigen Stellen (z. B. Kammern) sind informiert und unterstützen das Gesamtprojekt. In regelmäßigen Abständen findet ein Austausch mit diesen über den aktuellen Projektstand statt.

Unsere Schule beteiligt sich mit den Bildungsgängen IT-Berufe und Geomatiker an diesem Projekt. Wir möchten damit einen Beitrag zur Weiterentwicklung der berufsspezifischen Kompetenzen in einer zunehmend digitalisierten Welt leisten. Dabei ist nicht die Technologie an sich die Lösung, sondern ein gutes didaktisches Konzept. Dieses Konzept, woran wir als Team gemeinsam arbeiten, soll einen Unterricht ermöglichen, der Schülerinnen und Schülern bzw. Auszubildenden dabei hilft, kreativ, kritisch, kollaborativ und kooperativ zu lernen.

Dabei finden Präsenz- und Distanzlernphasen im Rahmen der regulären Unterrichtszeiten und des regulären Stundenplanes statt. Für Präsenz- und Distanzlernphasen gelten die gleichen schulorganisatorischen und schulfachlichen Regelungen wie im regulären Unterricht.

Technische Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung des Modellprojektes innerhalb des Berufsschulunterrichtes sind ein persönliches, internetfähiges Endgerät und Zugang zum Internet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bereit wären, uns als Schule und Ihre Auszubildenden auf dem Weg in die zunehmende Digitalisierung des Unterrichts zu unterstützen. Empfehlungen zur technischen Ausstattung ist ein digitales Endgerät mit:

- Mikrofon/Kamera
- Internetanschluss
- Software [Browser, Office-Paket (z. B. Libre Office), PDF-Bearbeitungsprogramm (z. B. Foxit PDF Reader), eventuell Spezialsoftware der Fachlehrkraft]
- Zugang zur Moodle Plattform der Schule

Bei Nachfragen zu konkreten Inhalten und zur Umsetzung des Projektes steht Ihnen als Ansprechpartner unserer Schule Herr Plewe (Tel. 0391/5321551/plewe@bbsovg-magdeburg.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Höfler und Burkhardt Lange
Schulleitung

Version	001		erstellt	geprüft	freigegeben	Seite
Stand	22.08.2022	am:	22.08.2022			1 von 1
Datei	2022-08-22.docx	durch:	Ple			